



*Hier
bin ich
zuhause*



Caritas Altenpflegezentrum

St. Josefshaus

persönlich – lebensnah – wertvoll

Daten und Fakten

Altenpflegeheim

64 Plätze, davon 52 in Einzelzimmern
und 12 Plätze in Doppelzimmern
(alle Zimmer sind barrierefrei)

Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen*

15 Plätze in 11 Einzelzimmern und
2 Doppelzimmern auf einer Etage
*(integriert im Altenpflegeheim)

55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in
der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft,
Küche und Verwaltung

Wir sind seit über 25 Jahren
Ausbildungs- und
Praktikumsbetrieb



*Wir eröffnen Menschen
Räume zum Leben*

Herzlich willkommen!

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige,
wir freuen uns, Sie bei uns im Altenpflegezentrum St. Josefshaus begrüßen zu können.
Wir laden Sie ein, unser Haus auf den kommenden Seiten kennenzulernen.**

Unser Altenpflegezentrum gehört zur Caritas Trägergesellschaft „St. Elisabeth“ gGmbH mit Sitz in Erfurt, einer Tochtergesellschaft des Caritasverbandes im Bistum Erfurt. Aus unserem kirchlichen Auftrag heraus betreuen und begleiten wir alte, kranke und pflegebedürftige Menschen.

Als älterer Mensch oder als Angehöriger fällt es nicht immer leicht, über einen Einzug in ein Seniorenheim nachzudenken. Wir bieten Ihnen Unterstützung und ein vertrauensvolles Miteinander an, um den neuen Lebensabschnitt gemeinsam zu beschreiten.

Wir möchten, dass die Menschen, die bei uns wohnen, sich von Anfang an wohlfühlen, neue Gemeinschaften kennenlernen und in einer schönen und gepflegten Umgebung ein neues Zuhause erfahren.

Neben einer professionellen Pflege legen wir viel Wert auf die soziale Betreuung. Umfangreiche Angebote zur Tagesgestaltung und kulturelle Angebote sorgen im Alltag unseres Hauses für Abwechslung, Unterhaltung und Kurzweil.

Wir achten und respektieren alle Menschen, die in unserem Haus leben in ihren individuellen Bedürfnissen. Ihre Verwandten und Freunde sind uns dabei jederzeit willkommen. Wir schätzen sie als unsere Partner und beziehen sie mit ein.

Lebensqualität und Lebensfreude stehen bei uns an erster Stelle, lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Sven Gerlach
Einrichtungsleiter





Ein Haus mit Geschichte

In unmittelbarer Nachbarschaft zum 1000jährigen Dom „Zum Heiligen Kreuz“ und auf dem Grund und Boden der ehemaligen Heinrichsburg aus dem 10. Jahrhundert wurde im Jahr 1875 durch Dechant Georg Wilhelm Wand eine Niederlassung der „Grauen Schwestern von der heiligen Elisabeth“ gegründet. Diese verwirklichten ihren Dienst in den Kliniken der Stadt Nordhausen als Nachtwache und in der ambulanten Krankenpflege. Aus der Domgemeinde und dem Stadtbild waren sie nicht wegzudenken.

Das Gebäude in der Domstraße 6 war bis zum Ende des 2. Weltkrieges das Wohnhaus der Ordensgemeinschaft. Nach Kriegsende nahmen die Ordensschwestern ausgebombte Frauen und später bis zu acht alte Menschen in ihr Haus auf und gründeten somit das Altenheim „St. Josefsstift“, von vielen Nordhäusern nur „Stift“ genannt.

Im September 1989 wurde das kleine Altenheim in die Trägerschaft des Caritasverbandes des Bistums Erfurt e.V. übergeben. Um die steigende Anzahl der Pflegebedürftigen aufnehmen zu können, waren zahlreiche bauliche und organisatorische Veränderungen notwendig. Durch die intensive und großzügige Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde und dem Caritasverband des Bistums Erfurt konnte am 3. März 2000 nach 2-jähriger Bauzeit das neue St. Josefsstift in der Kranichstraße 12 durch Bischof Dr. Joachim Wanke feierlich eingeweiht und eröffnet werden.

Auf diesem geschichtsträchtigen Gelände steht nun ein modernes Altenpflegezentrum, das vielen Menschen Räume zum Leben eröffnet.



„Bei uns geht es um den ganzen Menschen“

Wir wollen, dass Sie sich bei uns geborgen und sicher fühlen. Die Ausstattung in unserem Haus ist modern, hell und einladend.

Für uns ist Ihr Zimmer auch Ihr Zuhause. Wir kommen als Gast zu Ihnen und achten Ihre Privatsphäre. Gerne können Sie eigene Möbel, Bilder und Einrichtungsgegenstände mitbringen und Ihren Wohnraum nach eigenem Geschmack gestalten.

Bei uns sollen sich Körper, Geist und Seele gleichermaßen wohlfühlen. Dazu gehört auch gutes, ausgewogenes Essen. Unsere hauseigene Küche bietet abwechslungsreiche, schmackhafte und seniorengerechte Mahlzeiten an. Gerne nehmen wir auch Essenswünsche entgegen und versuchen, diese zu erfüllen.

Beim gemeinsamen Mittagstisch kommt man ins Gespräch. Sie können Ihr Essen aber auch in der Ruhe Ihres Zimmers genießen.

Sie können die Gemeinschaft suchen, wann immer Sie wollen – Sie müssen es aber nicht. Die Gemeinschaftsräume oder unsere Sitzecken im Außenbereich laden Sie ein, mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern zusammenzukommen. Wir würdigen die Feste im Jahreskreis und besondere persönliche Anlässe, wie Geburtstage oder Jubiläen. Gerne verwöhnen wir Sie dann mit einem besonderen Essen oder Kaffee und Kuchen an einer festlich gedeckten Tafel. So achten wir darauf, dass sich Sonntage und Feiertage von Werktagen wohltuend unterscheiden.





„Bei uns bleiben Sie selbstständig“

Mit dem Einzug in unser Altenpflegezentrum St. Josefshaus sind Sie nicht aus der Welt.

Unsere Einrichtung liegt im stetig attraktiver werdenden Altstadtviertel mitten in Nordhausen, zwischen den beiden großen Stadtkirchen, dem Dom „Zum Heiligen Kreuz“ und St. Blasii, dennoch in ruhiger Lage.

Wir unterstützen Sie gerne bei täglichen Besorgungen oder holen Dienstleister für Sie ins Haus, wie Fußpflege, Frisör oder therapeutische Unterstützung. Die zentrale Lage unserer Einrichtung



ermöglicht es den Bewohnern, je nach Interesse, auch die vielfältigen kulturellen Angebote im Stadtzentrum zu nutzen. In Begleitung durch Mitarbeiter der sozialen Betreuung oder durch Angehörige sind Theater, Kino, Museen oder die neue moderne Stadtbibliothek in wenigen Gehminuten erreichbar.

Wir arbeiten aktiv mit vielen Organisationen, Gruppen, Schulen und Kindergärten zusammen. Damit beleben wir den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen uns dabei.

Wenn immer es geht, beziehen wir auch Schwerkranke und demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner in die Aktivitäten mit ein – ihnen gilt unsere besondere Fürsorge. Wir geben ihnen die Hilfe, die sie aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Verfassung benötigen.

*persönlich
lebensnah
wertvoll*



Aufmerksame Pflege mit Würde und Wertschätzung

Eine zeitgemäße Pflege, die sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Standards orientiert, ist uns seit jeher ein besonderes Anliegen. In einem multiprofessionellen Team, das sich aus Mitarbeitern der Pflege, der sozialen Betreuung, Hauswirtschaft und Küche zusammensetzt, planen wir gezielt für jeden einzelnen Bewohner alle erforderlichen Maßnahmen sehr sorgfältig.

Um die ganzheitliche Pflege, Betreuung und Versorgung unserer Bewohner ständig weiter zu verbessern, arbeiten wir eng mit Ärzten und Therapeuten zusammen. Wir eröffnen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen sicheren Lebensraum, der ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt, sich am bisherigen

Lebenslauf orientiert und ihnen ein würdevolles Leben auch in Krankheit und Alter ermöglicht. Wir sind dabei offen für alle und tolerant gegenüber den verschiedenen Lebensentwürfen.

Bei uns können lieb gewordene Gewohnheiten gelebt werden. Wir achten die Individualität des Menschen in der jeweiligen Lebensweise.

Wir eröffnen
Menschen
Räume zum
Leben



St. Josef – Schutzpatron unseres Hauses

Josef ist der Mann am Rande, im Schatten. Der Mann der schweigenden Hilfestellung und Hilfeleistung. Der Mann, in dessen Leben Gott dauernd eingreift mit neuen Weisungen und Sendungen.

Das alte Paulusgebet: „Herr, was willst du, das ich tun soll?“, die schweigende und dienstwillige Bereitschaft des Mannes Josef werden uns wahrer und wirklicher und freier machen.

Alfred Delp

WIR ERÖFFNEN MENSCHEN RÄUME ZUM LEBEN.

PERSÖNLICH

Unsere Leidenschaft ist der Mensch.
Jeder liegt uns am Herzen.

LEBENSNAH

Wir wirken da, wo Menschen in ihren körperlichen, geistigen und seelischen Anliegen unterstützt werden möchten.

WERTVOLL

Wir handeln professionell.
Wir wenden uns dem Machbaren zu.

Unsere christliche Orientierung

Als katholische Einrichtung wollen wir Sie unabhängig vom Grad der Pflegebedürftigkeit, ihrer Glaubenszugehörigkeit oder Weltanschauung darin unterstützen, trotz Hilfsbedürftigkeit Ihr Leben nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten. Nach unserem christlichen Verständnis gilt jeder Mensch als Geschöpf Gottes und ist als Person einzigartig. Es ist unser Anliegen, dass Sie sich als Bewohner bei uns „daheim“ fühlen.

Gebrechlichkeit und Krankheit, Sterben und Tod dürfen dem Menschen nichts von seiner Würde nehmen. Eine besondere Bedeutung hat in unserem Haus die sensible, respektvolle Sterbebegleitung.

Schon seit mehreren Jahren besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Team des Hospizverein Nordhausen e.V.

Gemeinsam ermöglichen wir einen würdevollen Abschied am Ende eines oft langen Lebens. Angehörige und Freunde haben bei uns Raum und Zeit, sich in Ruhe zu verabschieden.

Wir respektieren vorbehaltlos alle Menschen die keine Verbindung zum christlichen Glauben haben oder einer anderen Religionsgemeinschaft angehören. Ihnen ermöglichen wir es, ihren Glauben oder auch ohne Glaubensbezug bei uns zu leben.

Unser Leitbild

Unser Auftrag

Im Sinne der Hl. Elisabeth wird die Liebe Christi zu den Menschen in unserem täglichen Handeln verwirklicht.

Unser Leitbild ist zugleich unsere Qualitätsverpflichtung. Zufriedene, sich aufmerksam behandelte fühlende Angehörige, Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser höchstes Ziel.





Unser Angebot

Unter dem Leitwort: „Wir eröffnen Menschen Räume zum Leben“ bieten wir in exklusiver Stadtlage stationäre Pflege mit einer integrierten Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen, sowie Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege an.

Unser Garten bietet gehbehinderten Bewohnerinnen und Bewohnern oder Rollstuhlfahrern Freiraum. Hier erleben Sie die Jahreszeiten inmitten blühender und duftender Pflanzen. Der liebevoll gestaltete Garten im Innenhof ist eine Oase für Bewohner, Gäste und Mitarbeiter.

Unsere Leistungen

Im Zentrum der Nordhäuser Altstadt bieten wir:

- freundliche Atmosphäre in einer überschaubaren Einrichtung
- barrierefreier Zugang zu allen Bereichen
- großer Garten mit zahlreichen Sitzmöbeln und ruhigen Bereichen
- Individuelle Gestaltung des Zimmers mit eigenen Möbeln und Erinnerungsstücken
- ganzheitliche Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter
- Unterstützung in der selbständigen Lebensführung
- abwechslungsreiche Freizeitangebote
- katholische und evangelische Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle
- TV-Übertragung aus der Kapelle und Dom in die Bewohnerzimmer
- gemeinsame Feier traditioneller Feste im Kirchenjahr und zu anderen Anlässen
- ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Kost aus der hauseigenen Küche
- freie Wahl des Hausarztes
- Apothekenservice
- Wäscheservice inclusive
- professionelle Zimmerreinigung
- ruhige Lage
- kurze Wege zum Nahverkehr (Bus/Straßenbahn)

Weitere Angebote

Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen

Integriert in unserem Pflegeheim bieten wir für 15 demenziell erkrankte Menschen ein Zuhause. Ein liebevoll eingerichteter Wohnbereich und ein großzügiger Balkon (38m²) sind das Herzstück dieser Wohngemeinschaft.

Die Hausgemeinschaft lebt in der gemeinsamen Alltagsgestaltung. Die Bewohner werden so unterstützt, die eigenen Fähigkeiten und Gewohnheiten zu bewahren und wiederzufinden. Sie können sich selbst in ihrer Individualität wahrnehmen, im Miteinander erleben und in die Gemeinschaft einbringen.

Neben der stationären Pflege bietet unser Altenpflegezentrum St. Josefshaus noch:

Kurzzeitpflege

In der Kurzzeitpflege besteht die Möglichkeit für Pflegebedürftige, bis zu acht Wochen im Jahr in einem Pflegeheim untergebracht zu werden. Gründe dafür kann es viele geben: Die Pflegeperson hat Urlaub, ist selbst erkrankt oder der Pflegebedürftige kann nach einer Krankenhausbehandlung nicht gleich wieder nach Hause.

Verhinderungspflege

Die Pflegekasse zahlt eine notwendige Ersatzpflege, wenn pflegende Angehörige wegen Urlaubs oder einer Erkrankung ihre Angehörigen nicht pflegen können. Dieser Anspruch besteht für maximal sechs Wochen im Jahr. Man nennt dies Verhinderungspflege. Während der Verhinderungspflege wird das Pflegegeld für bis zu sechs Wochen im Kalenderjahr zur Hälfte weitergezahlt.

Ausblick in die Zukunft

Ende 2018 wird das bisher solitär als reines Pflegeheim arbeitende St. Josefshaus endlich zu einem wirklichen Altenpflegezentrum erweitert.

Die gegenwärtige Einrichtung und der entstehende Neubau werden dann mit einem verglasten Übergang über der Kranichstraße verbunden sein.

Angebote im Neubau

- Die vorhandene Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz wird ihre Kapazität auf 36 Plätze erhöhen
- Tagesbetreuung für 15 Senioren
- Quartiers-Haus für betreutes Servicewohnen mit 6 Wohneinheiten als Ein- und Zweiraumwohnungen
- Räumlichkeiten für Begegnung und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, ...)
- Senioren-Mittagstisch
- Physiotherapie-Praxis und Frisör



Caritas Altenpflegezentrum

St. Josefshaus

Kranichstraße 12

99734 Nordhausen

Telefon: 0361 / 434-520

Telefax: 0361 / 434-555

st.josefshaus-nordhausen@caritas-cte.de

www.caritas-cte.de



caritas
Trägergesellschaft
„St. Elisabeth“



So finden Sie uns:

